



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 28.05.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Silke Beckhaus	CDU
Hermann Büßing	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Wolfgang Danziger	SPD
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Norbert Gosekuhl	CDU
Margarete Große Wiesmann	CDU
Wolf Haase	SPD
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Stephan Hofacker	ÖLiN
Thomas Hülsken	CDU
Jürgen Jendroska	SPD
Claudia Jürgens	SPD
Paul Leufke	CDU

Volker Ludwig	SPD
Markus Lunau	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Klaus Overesch	CDU
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Christian Rose	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Jutta Tiefenbach	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Michael Volbers	SPD
Markus Wrobel	FDP

Teilhabebeauftragter

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

Von der Verwaltung

Doris Block

Stefan Kohaus

Daniel Krüger

Jonas Sonntag

Nicole Wortmann

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Unterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Wrobel bestimmt.

3 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Die Bürgermeisterin begrüßt Frau Dr. Diekmann und Herrn Gosekuhl in dem Gremium. Sie verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet beide neue Ratsmitglieder per Handschlag.

4 Mitteilungen

Die Bürgermeisterin verdeutlicht, dass sie trotz der Wahlhiederlage in Apensen ihr Amt weiterhin mit ganzer Kraft ausüben werde. Sie ist und bleibe Bürgermeisterin von Nottuln und möchte konstruktiv weiterarbeiten. Dies stelle keinen Hilferuf dar, wie der Presse zu entnehmen gewesen sei. Im Anschluss daran begrüßt sie die beiden neuen Ratsmitglieder Frau Dr. Diekmann und Herrn Gosekuhl in dem Gremium. Ergänzend informiert sie, dass Ratsherr Uphoff künftig als fraktionsloses Ratsmitglied dem Rat angehören werde. Weiterhin weist die Bürgermeisterin auf den Antrag der UBG vom 17.04.2019 zu den Themen „Hochwasserschutz Darup/Baugebiet Nieresch“ hin und erläutert, dass diese sehr komplex seien und nicht voneinander losgelöst diskutiert werden sollen. Insofern schlägt sie vor, die Tagesordnungspunkte A 12.3 und A 12.4 zu vertagen, um die Angelegenheit sauber zu erarbeiten. Dazu ergibt sich kein Widerspruch. Die Tischvorlage 092/2019 „Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der CDU Fraktion vom 27.05.2019“ wird

nach dem TOP A 7 eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Den Antrag der Friedensinitiative Nottuln vom 10.05.2019 zum Verbot von Atomwaffen verweist die Bürgermeisterin zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss. Der Bürgerantrag vom 15.05.2019 zu der Verkehrsbelastung Oberstockumer Weg wird in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Den Dringlichkeitsantrag der SPD Fraktion zur Ausrufung des Klimanotstands und das Schreiben der Schüler möchte die Bürgermeisterin gerne im zuständigen Fachausschuss mit allen Beteiligten diskutieren und wirbt für Gemeinsamkeit. Dort hätten die Schüler der Fridays-for-Future-Bewegung auch die Gelegenheit, ihre Standpunkte zu erörtern. Ratsmitglied Volker Ludwig erläutert den Dringlichkeitsantrag der SPD. Die Dringlichkeit sei gegeben, da es um Klimaschutz gehe. Herr Kohaus erklärt die rechtlichen Kriterien, die für die Erfüllung der Dringlichkeit notwendig seien. Da bei einer Verweisung in den Fachausschuss kein konkreter Schaden ersichtlich sei, liege keine Dringlichkeit vor. Ratsherr Schulze Bisping unterstreicht die Wichtigkeit der Beteiligung der Schüler, die auch mitreden und gehört werden sollen. Dies könne in dem Ausschuss realisiert werden. Ratsherr Van de Vyle bekräftigt, dass die Schüler von der Diskussion nicht ausgeschlossen werden dürfen. Er signalisiert, dem Antrag vorab inhaltlich zustimmen zu wollen. Ratsherr Dammann spricht sich für eine Behandlung des Themas im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen aus. Ratsherr Hofacker unterstützt den Antrag fordert aber, dass auch Taten folgen müssten. Ratsherrn Wrobel ist es wichtig, dass möglichst viele Bürger beteiligt werden und bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für den Einsatz.

Im Anschluss an diese Aussprache zu dem Dringlichkeitsantrag erfolgt folgende Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (Ja 8; Nein 22; Enthaltung 0) – damit Verweis des Dringlichkeitsantrags in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.

Herr Sonntag informiert über den Bauantrag des Standortes „Landhaus Schapdetten“. Der Investor werde die Pläne im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vorstellen. Weiterhin erläutert er zu der Erweiterung der Handelsflächen Edeka/Rossmann, dass er mit dem Investor in Kontakt getreten sei. In der Planungsabteilung des Investors werde weiterhin an den Plänen gearbeitet. Der Zeithorizont sei noch nicht bekannt.

5	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Wortmeldungen liegen nicht vor.

6	Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14. April 2019 Vorlage: 058/2019
----------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Beschluss:

Sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss wird Herr Peter Holtrup, Brulandstr. 20, 48301 Nottuln. Er übernimmt den Platz von Herrn Oliver Schönfeld.

Somit besteht der Ausschuss auch weiterhin aus 11 Ratsmitgliedern und 8 sachkundigen Bürgern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7	Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2019 Vorlage: 091/2019
----------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Beschluss:

Frau Dr. Susanne Diekmann wird Ausschussmitglied im Haupt- und Finanzausschuss gemäß Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2019.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8	Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU Fraktion vom 27.05.2019 Vorlage: 092/2019
----------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Beschluss:

Herr Norbert Gosekuhl wird Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit.

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit wird Josef Dirks benannt, der dort bislang stellvertretender sachkundiger Bürger war.

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit besteht somit aus weiterhin aus 11 Ratsmitgliedern sowie 8 sachkundigen Bürgern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9	Benennung der Vertreter/Vertreterin für den Beirat der Liebfrauenschule (Sekundarschule) Vorlage: 068/2019
----------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Beschluss:

Als Vertreter für die Gemeinde Nottuln wird in den Beirat der Liebfrauenschule (Sekundarschule) als Nachfolger für Pfarrer Manfred Stübecke, Herr Jürgen Saget und als Nachfolgerin für Pfarrerin Ingrid Stübecke, Pfarrerin Regine Vogtmann entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10	Haushaltsangelegenheiten
10.1	Gesamtabschlüsse der Jahre 2016 und 2017 Vorlage: 082/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Beschluss:

1. Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Gesamtabschlüsse zum 31.12.2016 und zum 31.12.2017 werden bestätigt.
2. Der Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln wird Entlastung erteilt.
3. Die den Gesamtabschlüssen 2016 und 2017 beigefügten Beteiligungsberichte werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10.2	Einbringung des 1. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 084/2019
-------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Frau Block erläutert, dass nach Auswertung der Ausschreibung zu der Sanierungsmaßnahme Industriestraße Appelhüsen die Gesamtkosten in Höhe von 1,176 Mio. € ermittelt worden seien und damit der Planansatz mit 345 T€ überschritten werde. Da dieser Betrag die in der Haushaltsatzung festgelegte Höchstgrenze von 250 T€ übersteige, sei somit ein Nachtrag notwendig. Das Ergebnis werde damit nicht belastet. Nur der Finanzplan sei zu ändern. Die KAG-Beiträge seien nach der Fertigstellung im Jahr 2020 fällig. Demnach werde auch im Haushalt 2020 ein entsprechender Ansatz gebildet. Auf die Nachfrage von Ratsherrn Schulze Bisping hin informiert Herr Krüger, dass die KAG-Beiträge acht Anlieger betreffen werden. Vor dem Start der Maßnahme sei geplant noch Gespräche mit den Anliegern zu führen.

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wird zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Vergabe Vorlage: 052/2019
-----------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ratsherr Van de Vyle lobt die öffentliche Vereinbarung als eine große Sache.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Havixbeck, Nordkirchen und Nottuln sowie der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle zu.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die als Anlage im Entwurf beigelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12	Sportangelegenheiten
12.1	Antrag auf einen Kunstrasenplatz vom Sportverein Fortuna Schapdetten vom 13.03.2019. Vorlage: 053/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Beschluss:

Eine Finanzierung bzw. Zuschussgewährung für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes aus dem im Jahr 2018 beschlossenen Sportstättenbudget scheidet aus.

Die Maßnahme wird auf die Priorisierungsliste anstehender Investitionen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 27 Nein 3 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

**12.2 Antrag auf Übernahme der Kosten für erforderliche Unterlagen im Rahmen der Änderung der Genehmigung für den Sportplatz am Niederstockumer Weg
Vorlage: 066/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Beschluss:

Die Gemeinde stellt den formellen Bauantrag und übernimmt die Kosten für den Bauantrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**12.3 Antrag Sportverein Fortuna Schapdetten e.V. vom 28.04.2019
Hier: 2. Antrag für die Bezuschussung des Bogensportplatzes
Vorlage: 083/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ratsherr Dammann schlägt vor, zunächst den Eingang aller Anträge zu Sportanlagen abzuwarten, bevor eine Priorisierung erfolge. Diese solle gemeinsam mit den Vereinen und der Verwaltung erarbeitet werden. Auf die Nachfrage von Ratsfrau Roeing-Franke hin informiert Frau Block, dass dem Sportverein Fortuna Schapdetten ein Zuschuss für die Bogensportanlage in Höhe von 23 T€ bereits überwiesen worden sei. Weitere Zuschüsse seien von der Politik bislang nicht beschlossen worden.

Beschluss:

Der Antrag des SV Fortuna Schapdetten e.V. vom 28.04.2019 wird zur Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13	Bau- und Planungsangelegenheiten
13.1	Gemeinsamer Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion hier: Zurückstellung des Verfahrens zur 79. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln "Konzentrationszonen für die Windenergie" Vorlage: 060/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Beschluss:

Im Rahmen des Verfahrens zur 79. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nottuln wird zu den die Windenergie betreffenden Änderungen des Landesentwicklungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen vor der formellen Offenlage der Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB gesondert in der Begründung Stellung genommen. Die Frist der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird bis zum 28.06.2019 erweitert. Die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird nicht vor 2020 stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

13.2	1. Änderung des Bebauungsplans Nottuln-Nord Vorlage: 045/2019
-------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Beschluss:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 134 Nottuln-Nord wird im Verfahren nach § 13 BauGB mit dem Ziel eingeleitet, die OKFB-Höhen entsprechend der tatsächlichen Verhältnisse zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13.3 Hochwasserschutz Darup
hier: Vorstellung einer überarbeiteten Planung zum Umgang mit wild
abfließendem Oberflächenwasser
Vorlage: 044/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigefügt.

Die Beratung wird vertagt (Begründung siehe TOP A 4).

13.4 Antrag der UBG-Fraktion
hier: Baugebiet Nieresch
Vorlage: 088/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigefügt.

Die Beratung wird vertagt (Begründung siehe TOP A 4).

13.5 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/die Grünen, der CDU, der FDP, der UBG
und der Bürgerstiftung. Übetragung der Koordinierung von Gestaltungs- und
Aktivierungsideen und -aktivitäten an die Bürgerstiftung Nottuln.....
Vorlage: 085/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigefügt.

Beschluss:

Der Antrag wird in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13.6 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 087/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigefügt.

Ratsherr Ludwig erläutert den Antrag der SPD Fraktion für eine Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Er sieht diesen Antrag als Dringlichkeitsantrag, da die Verwaltung noch Einfluss nehmen könne, bevor das entsprechende Gesetz verabschiedet werde. Herr Kohaus informiert, dass keine Dringlichkeit vorliege, da ein entsprechender Beschluss keine rechtliche Wirkung habe. Mit dem Abstimmungsergebnis (Ja 7; Nein 23; Enthaltung 0) wird die Dringlichkeit des Antrags mehrheitlich abgelehnt. Die weitere Beratung erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13.7 Antrag der UBG-Fraktion
hier: Speichertechnologien für Energie im Nottulner Gemeindegebiet
Vorlage: 089/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigefügt.

Die Bürgermeisterin verweist den Antrag der UBG vom 11.04.2019 in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen. Dazu wird kein Widerspruch erhoben.

Beschluss:

Der Antrag der UBG vom 11.04.2019 wird in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13.8 Antrag der Fraktionen ÖLiN und UBG
hier: Verbesserung des Radverkehrs in Nottuln bis 2030
Vorlage: 086/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 angefügt.

Beschluss:

Der Antrag der ÖLiN-Fraktion und der UBG-Fraktion vom 13.05.2019 wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

14 Verschiedenes

Ratsfrau Roeing-Franke kritisiert die für Kinder zu hoch angebrachten Mülleimer zwischen den Bänken auf dem Parkplatz Hanhoff. Weiterhin seien die Fahrradständer mit den eckigen Bügeln vor der Parfümerie Balster mit dem ebenfalls dort stehenden Abfallkorb unvorteilhaft. Die Fläche um das Hochbeet vor der Volksbank sei oft stark verschmutzt. Herr Krüger erläutert, dass sich die Mülleimer an den Laufwegen befänden. Die Höhe der Mülleimer habe mit der verbesserten Entsorgung des Abfalls von unten zu tun. Ratsherr Haase bittet darum, künftig in diesen Angelegenheiten die Verwaltung zu informieren, damit das Gremium nicht zusätzlich belastet werde. Ratsherr Van de Vyle hebt hervor, dass auch der entsprechende Ausschuss informiert werden könne.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Markus Wrobel
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin